

# Newsletter von Bündnis für Gingst zum Coronavirus

Liebe Gingsterinnen und Gingster,

das Coronavirus hat uns alle im Griff. Auch an Gingst gehen die Auswirkungen der Coronakrise nicht vorbei, wir alle merken in unserem Alltag die Veränderungen. Schule, KITA und die Geschäfte, die nicht den täglichen Bedarf decken, sind geschlossen. Soziale Kontakte auf privater Ebene werden bis auf das Allernötigste reduziert, viele Menschen sind in Kurzarbeit oder im Homeoffice, einige Regale im Supermarkt sind leerer als sonst und in den Nachrichten hören wir stündlich neue Zahlen. Ebenso wie zahlreiche andere Veranstalter hat auch die Gemeindevertretung geplante Veranstaltungen bereits absagen/verschieben müssen. Ob unsere demnächst vorgesehenen Veranstaltungen, z. B. Bürger\*innenversammlung, Trödelmarkt, Handwerkermarkt stattfinden werden, weiß zur Zeit niemand.

Wir möchten gern ein wenig dazu beitragen, dass Sie gut informiert sind. Daher haben wir mit diesem Newsletter ein paar Quellen gebündelt, um Sie Ihnen an die Hand zu geben. All diese Quellen liefern hilfreiche Informationen zur derzeitigen Situation und rund um das Coronavirus.

Erstmalig in der Geschichte der Bundesrepublik hat der Deutsche Bundestag einige Gesetze im Schnellverfahren verabschiedet, die helfen sollen, einerseits die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen und andererseits die finanziellen Nachteile auszugleichen. Das gesamte Paket gibt es hier:

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2020/kw13-de-corona-infektionsschutz-688952>

Die offiziellen Zahlen der infizierten, erkrankten und verstorbenen Menschen finden Sie hier:

Johns-Hopkins-University:

<https://coronavirus.jhu.edu/map.html>

Robert-Koch-Instituts:

<https://experience.arcgis.com/experience/478220a4c454480e823b17327b2bf1d4>

Viele sind unsicher, wie man sich richtig verhält. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung hält Verhaltenstipps bereit:

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/verhaltensregeln.html>

oder als pdf-Datei zum Ausdrucken:

<https://www.infektionsschutz.de/fileadmin/infektionsschutz.de/Downloads/Merkblatt-Verhaltensregeln-empfehlungen-Coronavirus.pdf>

Wer ist besonders gefährdet und sollte sich besonders schützen?

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogruppen.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html)

Allgemeine Informationen zu Corona gibt es natürlich auch auf der Seite des Bundesministeriums für Gesundheit:

<https://www.zusammengegencorona.de>

Wer auf seinem Smartphone allgemein über mögliche Gefahrensituationen (nicht nur Corona) informiert werden möchte, nutzt am besten die App "Nina", die offizielle App des Bundesamts für Bevölkerungsschutz. Die App ist für Android und iOS Geräte verfügbar und man kann dort jeweils seine eigene Region, über die man informiert werden möchte, eingeben.

Für Android Geräte:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.materna.bbk.mobile.app&hl=de>

Für iOS Geräte (iPhone/iPad):

<https://apps.apple.com/de/app/nina/id949360949>

Sogar für die gebeutelten Unternehmen, die zurzeit aufgrund von Schließungen keine Einnahmen haben, wird sehr unbürokratisch gesorgt. Es wurden Soforthilfen für kleine und mittlere Unternehmen freigegeben. Diese können hier beantragt werden (wenn die Seite nicht überlastet ist):

<https://www.wirtschaft.nrw/nrw-soforthilfe-2020>

Weitere hilfreiche Informationen rund um das Kurzarbeitergeld gibt es für Arbeitgeber:

<https://www.arbeitsagentur.de/news/corona-virus-informationen-fuer-unternehmen-zum-kurzarbeitergeld>

für Arbeitnehmer:

<https://www.dgb.de/themen/++co++a94a239e-6a99-11ea-bab2-52540088cada>

Auch praktische Hilfe findet man im Netz, wir haben hier einige Links zu Nähanleitungen von Atemschutzmasken zusammengetragen. Die kreativen und geschickten Näher\*innen können damit sicher auch einen großen Beitrag leisten, für ein bisschen mehr Sicherheit zu sorgen. Natürlich sind solche Masken kein medizinisch verwendbarer Artikel und sie schützen nicht vor einer Ansteckung, aber sie bewahren ihren Träger zumindest davor, unbedacht während eines Einkaufs z.B. ins Gesicht zu greifen und sie bewahren auch ein Stück weit davor, dass man selbst Keime weiter verteilt, wenn man z.B. erkältet ist. Zusätzlich findet man Infos zu möglichen Filtermaterialien, die man einarbeiten kann. Vom Staubsaugerbeutel, über die Filtertüte bis hin zum handelsüblichen Küchentuch ist alles verwendbar.

[https://www.burdastyle.de/mundschutz\\_tutorial](https://www.burdastyle.de/mundschutz_tutorial)

<https://naehfrosch.de/mundschutz-selber-naehen/>

<https://naehtalente.de/atemschutz-naehen/#Filter>

Weiterhin gilt natürlich ganz allgemein:

- Halten Sie Abstand
- Natürlich ist Hygiene ganz wichtig. Regelmäßiges und gründliches Händewaschen kann ebenfalls helfen, die Verbreitung des Virus einzudämmen und die Ansteckung zu vermeiden.

Last but not least, lassen Sie uns alle selbst zur Hilfe werden. Jeder einzelne kann etwas tun. Sprechen Sie die Menschen in Ihrem direkten Umfeld, die vielleicht Hilfe benötigen, an und fragen Sie, ob Sie vielleicht etwas tun können: ein kleiner Einkauf, eine Besorgung, einen Botengang. Auch ein kurzes Telefonat oder ein nettes Gespräch können Wunder wirken. Die Zeiten sind für uns alle schwierig. Lassen Sie uns in Gingst zusammenhalten und uns gegenseitig stärken.

Passen Sie auf sich auf!

Wir sehen uns!

Der Vorstand der Wählergemeinschaft **Bündnis für Gingst**

Mandy Plitzkow, Sieglinde Schwidtmann, Siegbert Geitz, Waldemar Opolski, Clemens Oppermann